



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 02.09.2025, 17:00-18:05 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Harald Sporreiter

ordentliches Mitglied
Frau Kathrin Brandt
Frau Vivien Horn
Herr Felix Huhn
Herr Marco Kiontke
Frau Colette Rink
Herr Andreas Rossa
Herr Benno Schigulski
Herr Carsten Wollmann

in Vertretung für Frau Alexandra Dahl

Verwaltung
Herr Jörg Blencke
Herr Dirk Michelmann
Herr Rüdiger Schulz

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Frau Alexandra Dahl
Frau Elke Reinke

abwesend
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.08.2025
- 5 Informationen
- 5.1 Informationen zur "Kreativwerkstatt - Werkstätten für Kunst und Wissenschaft Aschersleben"
- 6 Konzept für die Kreativwerkstatt - Werkstätten für Kunst und Wissenschaft
Vorlage: VIII/0203/25
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 10 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.08.2025
- 11 Informationen
- 12 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Der Ausschussvorsitzende Sporreiter eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Ausschussmitgliedern gegeben.
- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.
- zu 3 *Einwohnerfragestunde*
keine
- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.08.2025*
Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 12.08.2025 wird nach folgendem Ergebnis bestätigt:

6 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

- zu 5 *Informationen*
Herr Michelmann:
- Anfragen der Städräte: Es wurden 2 Anfragen schriftlich beantwortet, welche im System abrufbar sind. Zu der dritten Anfrage von Städrätin Rink zur Fröbel's Spielkiste informiert er, dass dort ein Baum gefällt werden musste und perspektivisch wieder eine Baumbepflanzung erfolgen soll. Bis dahin soll es eine Beschattungsanlage geben, welche über die Verhandlungen angemeldet ist.
- Kita Westdorf: Es gab in der vergangenen Woche eine Besichtigung durch das Landesjugendamt für das, was dort geplant ist. Es sind noch gewisse Auflagen zu erfüllen, aber es sieht gut aus.
- Innerhalb der Stadtverwaltung ist in der letzten Woche die Haushaltsberatung erfolgt, sodass ab der nächsten Sitzung der Haushalt behandelt werden kann.
- Zum Antrag zur IKT-Richtlinie die Information, dass der FIVA diesen beschlossen hat und der Antrag fristgerecht eingereicht wurde.
- Herr Schulz: Zum Programm „Demokratie leben!“ hat er eine Übersicht ausgeteilt, welche Mittel bisher beschieden worden sind. Es sind noch Restmittel vorhanden, sodass es eine 3. Vergaberunde geben wird. Diese läuft bis zum 29. September.

Stadtrat Huhn: Möchte wissen, wieviel Restmittel noch vorhanden sind.

Herr Schulz: Er denkt ca. 10.000 Euro.

Stadtrat Kiontke: gibt an, dass er noch Nachfragen zur Prioritätenliste und zu Westdorf hat, die er aber im nicht-öffentlichen Teil stellen möchte.

zu 5.1 *Informationen zur "Kreativwerkstatt - Werkstätten für Kunst und Wissenschaft Aschersleben"*

Herr Blencke informiert. Das Jahresprogramm für die Kreativwerkstatt steht schon seit längerem. Er hat das Heft mit der Zusammenstellung der Arbeitsgemeinschaften für das aktuelle Schuljahr verteilt, insgesamt sind es 17 Werkstätten, davon sind 3 kostenpflichtig für Erwachsene und 14 kostenfrei für Kinder und Jugendliche. Er informiert weiterhin, dass sich die Kreativwerkstatt dieses Jahr wieder an der Langen Nacht der Kultur am 13. September beteiligt. Es werden erstmalig alle Werke aus dem Depot des Sommerateliers ausgestellt. Weiterhin wird es erstmalig einen Kunstmarkt geben.

Momentan läuft noch die Ausstellung des 11. Sommerateliers bis zum 07. September.

Am Anfang des Jahres wurde ein Antrag für das Förderprogramm „LOKAL“ gestellt. Leider war das Programm auf 13 Teilnehmer beschränkt und man wurde nicht ausgewählt. Es gibt aber eine 2. Runde, die im November beginnt, dafür laufen aktuell alle Vorbereitungen.

Stadtrat Rossa: Was kostet eine Teilnahme an einem Erwachsenenkurs und wie werden diese Kurse angenommen?

Herr Blencke informiert. Der Kurs Malerei kostet 10 Euro pro Termin und wird aktuell von 5,6 älteren Damen besucht. Die keramische Werkstatt hat aktuell 11 Teilnehmer und kostet 15 Euro pro Termin. Im Schuljahr werden mit der keramischen Werkstatt ca. 3.500 Euro eingenommen und mit der Malerwerkstatt ca. 600-800 Euro. Der dritte Kurs ist die grafische Werkstatt und man bezahlt im Moment 8 Euro. Dieser Kurs findet nur einmal im Monat nach Absprache statt.

Zur Nachhaltigkeitswoche wird es ein Repair-Café mit Schwerpunkt Elektronik und Fahrrädern geben. Hieraus kann man sich vorstellen, einen weiteren offenen Kurs zu gestalten.

zu 6 *Konzept für die Kreativwerkstatt - Werkstätten für Kunst und Wissenschaft Vorlage: VIII/0203/25*

Herr Michelmann teilt mit, dass die Vorlage bereits vorgestellt wurde. Es sollte aus der letzten Sitzung heraus einen Änderungsantrag geben, bisher liegt jedoch keiner vor. Daher stellen wir die Vorlage weiterhin so zur Diskussion, wie sie vorgestellt wurde.

Stadtrat Huhn möchte wissen, ob wann das Konzept umgesetzt werden soll.

Herr Michelmann: Wenn es beschlossen wird, ist es ein fortlaufender Prozess und ein Handlungsmaßstab für die Kreativwerkstatt.

Stadtrat Schigulski: Er merkt an, dass das Konzept relativ viel Prosa enthält und möchte wissen, ob es ein Feedback von Talenten gibt, die in die künstlerische Richtung gegangen sind.

Herr Blencke: Künstler sind noch nicht entstanden, aber es gibt etliche, die in die Kunstrichtung gegangen sind, z.B. Kunstpädagogik studieren.

Herr Michelmann: Die Kreativwerkstatt ist keine Spezialschule, aber der Horizont wird erweitert.

Stadtrat Schigulski: Dem Konzept ist auch ein Raumkonzept angefügt. Er bittet um eine aktuelle Übersicht zur Raumauslastung der einzelnen Räume über ein Jahr. Ihm ist bekannt, dass die ansässige Schule wenigstens noch einen weiteren Raum mieten möchte.

Herr Michelmann: Es gab noch unter Herrn Schütze bereits eine Kapazitätsbeschreibung. Im letzten Jahr wurden Räume abgegeben und man hat damit eine einvernehmliche Lösung gefunden. Es gab seitdem keine weitere Nachfrage. Es ist auch nicht bekannt, dass sich die Schule erweitern möchte.

Stadtrat Schigulski: Ihm wurde mehrfach bestätigt, dass weiterer Bedarf besteht. Ursprünglich sollten im letzten Jahr 5 Räume abgegeben werden, dann sind es durch einen Änderungsantrag letztlich nur 2 geworden. Herr Michaelis hat ihm gesagt, dass ein Kunstraum immens wichtig wäre und dass dies der Stadt auch bekannt ist. Man könnte ja z.B. auch über eine Doppelnutzung eines Raumes nachdenken.

Herr Michelmann: Nach einer langen Diskussion steht nun das Konzept zum Beschluss. Nichtsdestotrotz wird man nochmal das Gespräch mit der Schule suchen. Im Übrigen entspricht das Raumprogramm der Schule dem vergleichbarer Schulen.

Stadträtin Horn: Nachdem 2 Räume abgegeben worden sind, kam die Botschaft an, dass alle Seiten glücklich sind. Sie bittet darum, dass sich alle Beteiligten an einen Tisch setzen.

Stadtrat Rossa: Er bittet darum, die Informationen vor der Stadtratssitzung zuzuarbeiten.

Stadträtin Rink: Sie möchte die Kreativwerkstatt loben und sich bedanken, ihre Tochter war sehr zufrieden in der Projektwoche und es hat ihr sehr geholfen.

Ausschussvorsitzender Sporreiter ruft zur Abstimmung auf:

6 Ja

0 Nein

3 Enthaltungen

zu 7 *Anfragen und Anregungen*
keine

zu 8 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*
Ausschussvorsitzender Sporreiter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:40
Uhr. Herr Blencke verlässt die Sitzung.